



NACHRICHTEN AUS DEN DREI EVANGELISCHEN GEMEINDEN

HÖCHENSCHWAND/HÄUSERN - ST. BLASIEN - TODTMOOS



Brannte nicht
unser **Herz** in
uns, da er **mit**
uns redete?



LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

OSTERN 2025

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,


***„Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.
Halleluja!“***

Wenn ich diese Worte des Ostergrußes am Ostermorgen spreche, wenn kurz danach die Osterkerze entzündet wird und das Licht die Dunkelheit durchbricht, dann ist für mich Ostern.



***„Der Herr ist
aufgestanden.
Er ist wahrhaftig
aufgestanden.
Halleluja!“***

In diesen drei kurzen Sätzen steckt für mich eine der wichtigsten Botschaften des Christentums. Es ist eine Kurzzusammenfassung, in der so vieles mitklingt, ohne ausgesprochen zu werden: Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist auferstanden. Er ist am dritten Tage auferstanden von den Toten und hat uns Menschen so gezeigt, dass der Tod nicht das Ende ist. Dass der Tod überwunden



werden kann. Dass bei Gott alles möglich ist. Auch ein Leben nach dem Tod.

***„Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.
Halleluja!“***

Daran glaube ich. Ich glaube daran, dass Gott uns Menschen seinen Sohn Jesus Christus auf die Erde geschickt hat. Dass Jesus als Mensch wie du und ich geboren wurde.

Dass er umhergezogen ist und die frohe Botschaft Gottes verkündet hat. Und ich glaube daran, dass Gott mit Jesus durch all das Leid gegangen ist, das Jesus in den Tagen vor seinem Tod erfahren hat. Dass Gott weiß, was leiden ist. Dass er weiß, was es bedeutet, verraten zu werden, sein Kreuz selbst tragen zu müssen, verlassen zu sein, verhaftet zu werden, verhört zu werden, einen grausamen Tod zu sterben. Und: den Tod zu überwinden.

***„Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.
Halleluja!“***

Wenn ich diese Worte des Ostergrußes am Ostermorgen spreche, dann spüre ich Freude in mir aufsteigen.

Angst, Leid und Tod sind besiegt. Ein neues Leben beginnt.

Ihre Lisa Rudzki, Pfarrerin

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern 2025

Höchenschwand – *Johanneskirche*
Hebelweg 3, 79862 Höchenschwand

St. Blasien – *Christuskirche*
Todtmooser Str. 23, 79837 St. Blasien

Todtmoos – *Kirche des guten Hirten*
St. Blasier Str. 5, 79682 Todtmoos

Weitere Gottesdiensttermine finden Sie auf den Aushängen oder auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden (siehe Rückseite)

Palmsonntag, 13.4.

Höchenschwand	10:30 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Frommeyer)
St. Blasien	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. i. R. Moser)

Gründonnerstag, 17.4.

Todtmoos	18:30 Uhr	Andacht mit anschließendem Maultaschenessen (Diakon Bendig)
Höchenschwand	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Wagenbach)
St. Blasien	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Rudzki)

Karfreitag, 18.4.

Todtmoos	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Diakon Bendig)
Höchenschwand	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Wagenbach)
St. Blasien	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Rudzki)



Ostersonntag, 20.4.

Todtmoos	6:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Tauferinnerung und Abendmahl ab 5:45 Uhr brennt das Osterfeuer, anschließend gemeinsames Osterfrühstück (<i>Diakon Bendig</i>)
Höchenschwand	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend gemeinsames Osterfrühstück (<i>Dekan Wagenbach</i>)
St. Blasien	10:30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein (<i>Pfarrerinnen Rudzki</i>)

Sonntag, 27.4.

Höchenschwand	10:30 Uhr	Gottesdienst (<i>Prädikantin Kuhn</i>)
---------------	-----------	---

Auf dem Weg nach Emmaus

Am selben (dritten) Tag gingen zwei von den Jüngern nach Emmaus, einem Dorf, das zwei Stunden von Jerusalem entfernt liegt. Unterwegs sprachen sie miteinander über alles, was in den zurückliegenden Tagen geschehen war; und während sie so miteinander redeten und sich Gedanken machten, trat Jesus selbst zu ihnen und schloss sich ihnen an. Doch es war, als würden ihnen die Augen zugehalten: Sie erkannten ihn nicht.

»Worüber redet ihr denn miteinander auf eurem Weg?«, fragte er sie. Da blieben sie traurig stehen, und einer von ihnen – er hieß Kleopas – meinte: »Bist du der Einzige, der sich zur Zeit in Jerusalem aufhält und nichts von dem weiß, was dort in diesen Tagen geschehen ist?« – »Was ist denn geschehen?«, fragte Jesus. Sie erwiderten: »Es geht um Jesus von Nazaret, der sich durch sein Wirken und sein Wort vor Gott und vor dem ganzen Volk als mächtiger Prophet erwiesen hatte. Ihn haben unsere führenden Priester und die anderen führenden Männer zum Tod verurteilen und kreuzigen lassen. Und wir hatten gehofft, er sei es, der Israel erlösen werde! Heute ist außerdem schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. Doch nicht genug damit: Einige Frauen aus unserem Kreis haben uns auch noch in Aufregung versetzt. Sie waren heute früh am Grab und fanden seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, Engel seien ihnen erschienen und hätten ihnen gesagt, dass er lebt. Daraufhin gingen einige von uns zum Grab und fanden alles so, wie es die Frauen berichtet hatten. Aber ihn selbst sahen sie nicht.« Da sagte Jesus zu ihnen: »Ihr unverständigen Leute! Wie schwer fällt es euch, all das zu glauben, was die Propheten gesagt haben! Musste denn der Messias nicht das alles erleiden, um zu seiner Herrlichkeit zu gelangen?« Dann ging er mit ihnen die ganze Schrift durch und erklärte ihnen alles, was sich auf ihn bezog – zuerst bei Mose und dann bei sämtlichen Propheten.

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wollte er weitergehen. Aber die beiden Jünger hielten ihn zurück. »Bleib doch bei uns!«, baten sie. »Es ist schon fast Abend, der Tag geht zu Ende.« Da begleitete er sie hinein und blieb bei ihnen.

Als er dann mit ihnen am Tisch saß, nahm er das Brot, dankte Gott dafür, brach es in Stücke und gab es ihnen. Da wurden ihnen die Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Doch im selben Augenblick verschwand er; sie sahen ihn nicht mehr. »War uns nicht zumute, als würde ein Feuer in unserem Herzen brennen, während er unterwegs mit uns sprach und uns das Verständnis für die Schrift öffnete?«, sagten sie zueinander.

Unverzüglich brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück. Dort fanden sie alle versammelt, die Elf und die, die sich zu ihnen hielten. Man empfing sie mit den Worten: »Der Herr ist tatsächlich auferstanden! Er ist Simon erschienen!« Da berichteten die beiden, was sie unterwegs erlebt und wie sie den Herrn erkannt hatten, als er das Brot in Stücke brach.

Evangelium nach Lukas 24,13-35

(Neue Genfer Übersetzung)



Info's aus den Gemeinden

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf den Aushängen oder auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden.

Ganztagesausflug für Senioren am Mittwoch, 28. Mai

Das größte Freilichtmuseum Frankreichs, das Écomusée d'Alsace (www.ecomusee.alsace/de) ist einen Besuch wert. Aus den Dörfern des Elsass wurden historische Häuser und Werkstätten in einem Museumsdorf in der Nähe von Mulhouse zusammengestellt. Nach einer Führung werden wir dort zu Mittagessen und den Nachmittag verbringen.

Nähere Informationen finden Sie nach Ostern auf Aushängen und der Homepage (ev-kirche-Todtmoos.de).

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Schulsommerferien dieses Jahres beginnt ein neuer Konfirmandenkurs der zur Konfirmation im April 2026 vorbereitet. Der Kurs wird gemeinsam für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden in St. Blasien stattfinden.

Ein Infoabend mit der Möglichkeit der Anmeldung findet am *Donnerstag, 10.7.2025 um 19:30 Uhr* in der Christuskirche in St. Blasien statt. Die möglichen Jugendlichen werden von den Pfarrämtern dazu angeschrieben. Falls Sie dazu keine Einladung bekommen, aber ein Kind im entsprechenden Alter haben, melden Sie sich bitte auf Ihrem Pfarramt.

Kirchengemeinderatswahlen 2025

Am 1. Advent 2025 (30. November) werden in unseren Kirchengemeinden die neuen Kirchengemeinderäte gewählt. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt und was wird von den neuen Ältesten erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten gibt es nicht! Der Kirchengemeinderat lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und Begabungen aus der Gemeinde zusammenkommen. Denn er soll ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bisher gefehlt hat?



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bereits ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem eins: dass Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Kirchengemeinderäte bilden zusammen mit dem Gemeindepfarrer/der Gemeindepfarrerin/Diakon den Kirchengemeinderat. Der Ältestenkreis trifft sich in der Regel einmal im Monat.

Kirchengemeinderäte...

- nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.
- ermöglichen Angebote von der Krabbel-gruppe bis zum Seniorenkreis, vom Jugendcamp bis zur Familienfreizeit.
- denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.
- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
- verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.

Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Wenden Sie sich an Ihr Pfarramt für weitere Informationen.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter www.kirchenwahlen.de

Höchenschwand / Häusern ev-kirche-hoehenschwand.de

Morgengebet

Jeden Freitag treffen wir uns um 7:00 Uhr, um für persönliche Anliegen, für die Gemeinde und die Welt zu beten. Herzliche Einladung dazu.

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Höchenschwand.

Abendgebet

Alle 14 Tage findet mittwochs das Abendgebet in der ev. Kirche in Höchenschwand statt. Wir kommen zusammen, um Gott anzubeten, ihm zu danken und ihn zu bitten. Wir singen dabei überwiegend neue geistliche Lieder.

Sie sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine: 23.04. 07.05. 21.05. 04.06.
Beginn: 19.30 Uhr

Frauentreff

Wir treffen uns einmal monatlich zu ganz unterschiedlichen Aktivitäten und Themen. Nähere Informationen bei Martina Thoma-Steininger (Tel. 07672 2244) oder im Pfarramt Höchenschwand.

Wir treffen uns um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Höchenschwand und beginnen mit Lied oder Andacht.

Männertreff

Wir treffen uns in der Regel am letzten Freitag in jedem Monat.

Spielen, Ausflüge, Einkehren und allerlei Anderes planen wir von Mal zu Mal.

Am Anfang steht immer eine Andacht. Herzliche Einladung an alle Männer.

Nähere Informationen bei Wulf Gisevius (07755 451)

oder im Pfarramt Höchenschwand.

IMPULSABEND

Herzliche Einladung zum nächsten Impulsabend am Freitag, den 10.10.2025 von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Höchenschwand.

miteinander essen – auf einen biblischen Impuls hören

– miteinander sprechen in kleinen Gruppen



Ein kurzer Rückblick auf den IMPULSABEND am 28.3.25 von *Jutta Svejda*:

Schon beim Eintreten ins Gemeindehaus empfangen einladend appetitliche Essensdüfte die Besucher. Die Tische sind frühlingshaft gedeckt und Stimmengewirr erfüllt den Gemeindesaal. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Markus Wagenbach wird der Gaumen durch ein leckeres Essen verwöhnt. Die Krönung ist ein köstliches Nachtisch-Buffett. Danach erwartet uns ein biblischer Impuls zum Thema: Wie können wir Herausforderungen begegnen? Anschließend tauschen wir uns darüber in Kleingruppen aus. Den Abschluss findet der Abend mit Singen und dem Empfang des Segens.

Fazit: Ein Abend für Leib und Seele. Herzliche Einladung zum nächsten Impulsabend



Änderung der Gottesdienste

Ab April 2025 findet am **letzten** Sonntag im Monat kein Gottesdienst mehr in der Christuskirche St. Blasien statt (Ausnahmen 2025: Erntedank und 1. Advent). Wir laden herzlich zum Gottesdienst nach Höchenschwand (und Todtmoos) ein. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Höchenschwand benötigt, melde sich bis Donnerstag 11.30 Uhr im Pfarramt St. Blasien (07672 906009). Sollte das Pfarramt nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Gemeinsames Ostereierfärben

An Gründonnerstag, 17.04.2025 laden wir ab 14.30 Uhr Jung und Alt, Groß und Klein zum Ostereierfärben, -bemalen und bekleben in den Saal unter der Kirche ein. Wer Materialien dafür hat, darf diese gerne mitbringen. Einen Teil der Eier werden wir am Ostersonntag im Anschluss an den Gottesdienst in und um die Kirche suchen.



Kindergottesdienst

- Sonntag, 18.05.2025 um 17.00 Uhr
Ökum. Kindergottesdienst in der Christuskirche
- Sonntag, 13.07.2025 um 17.00 Uhr
Ökum. Kindergottesdienst im Kurgarten, bei schlecht Wetter im Dom

Besuchsdienstkreis

Montag, 23.06.2025 um 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis im evang. Pfarramt

Gottesdienste im Luisenheim

- Donnerstag, 10.04.2025 um 15.00 Uhr Gottesdienst im Luisenheim mit Pater Klein SJ
- Donnerstag, 15.05.2025 um 15.00 Uhr Gottesdienst im Luisenheim mit Pfarrerin Rudzki

Maultaschenessen am Gründonnerstag, 17. April

Nach einer Andacht in der „Kirche des guten Hirten“ um 18:30 Uhr laden wir zum Maultaschenessen in den Gemeindesaal ein.

Der Gründonnerstag und sein Gedenken an das letzte Abendessen Jesu mit seinen Jüngern wird zum Anlass eines anregenden und gemütlichen Miteinanders.

Wer gerne lernen möchte, Maultaschen selbst zu machen, oder Spaß am Kochen hat, ist eingeladen ab 15:00 Uhr in unsere Küche im Kirchenvorraum zu kommen.

Bitte melden Sie sich zum Essen bis zum Dienstag 15.4.. auf dem Ev. Pfarramt Todtmoos an Tel.: 07674-371.

Auferstehungsfeier am Ostersonntag Frühstück, 20. April

Vom Dunkel ins Licht – von der Trauer zur Freude

Herzlich laden wir Sie am frühen Ostermorgen, Sonntag 20.4.2025, in unsere Kirche zur Auferstehungsfeier mit

Tauferinnerung und Abendmahl ein. Nach dem Ritus der alten Kirche finden wir uns ab 5:45 Uhr im Dunkeln um ein Lagerfeuer bei der Kirche ein.

Gegen 6:00 Uhr gehen wir in die dunkle Kirche, besinnen uns auf Hoffnungstexte der Bibel und feiern die Auferstehung Jesu.

Durch das Osterlicht wird es in der Kirche und in uns hell, während draußen der Morgen anbricht.

Anschließend sind alle zu einem fröhlichen gemeinsamen Osterfrühstück in den Gemeindesaal eingeladen.



Ganztägiger Seniorenausflug, Mittwoch 28. Mai

Siehe Anfang der Informationen

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich regelmäßig monatlich zum besinnlichen und fröhlichen Zusammensein im ev. Gemeindesaal (St. Blasierstr. 5). An einem Donnerstag im Monat, jeweils von 15-17 Uhr wird in einer gemütlichen Kaffeerunde sich ausgetauscht, gesungen, gebetet, gerätselt und vieles mehr. Pro Jahr unternehmen wir einen Ganztags- und einen Halbtagsausflug.

Alle interessierten Senioren sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine für 2025 sind: donnerstags 8.5. / Mi 28.5. Ganztagesausflug / 26.6. / 17.7. / 14.8. Nachmittagsausflug / 25.9. / 23.10. / 20.11. / 11.12.

Mittagstisch für Senioren

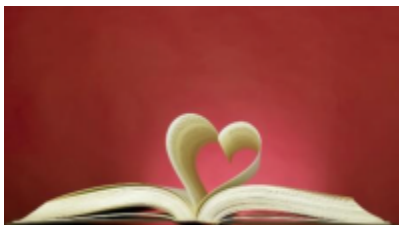
Die ev. Kirchengemeinde lädt einmal monatlich alle Senioren zu einem Mittagstisch in das Restaurant Waldwinkel in Todtmoos ein.

Nach gemeinsamem Beginn mit geistlichem Impuls um 12:00 Uhr genießen wir am schön gedecktem Tisch in netter Gemeinschaft und Atmosphäre gut zubereitetes Essen.

Es wird jeweils zum Preis von 10,- € ein Essen mit Fisch oder Fleisch und Vegetarisch angeboten. Dazu kann ein Salat oder eine Suppe gewählt werden.

Die nächsten Termine sind: dienstags 11.4. (weitere auf der Homepage)

Die Bücherei – ökumenisch öffentliche Bücherei



Das Büchereiteam lädt herzlich alle Gemeindeglieder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in unsere gut ausgestattete und gemütliche Bücherei ein.

Der Medienbestand wird regelmäßig aktualisiert und erneuert und das Angebot den Wünschen und Bedürfnissen der Leser*innen angepasst.

Unser Schwerpunkt liegt bei Belletristik und Sachbüchern, es werden außerdem zahlreiche DVDs, Hörspiele, Zeitschriften (z.B. Stiftung Warentest), Gesellschaftsspiele, Comics und zahlreiche Tonies angeboten.

Kath. Pfarrzentrum, Grüntalstr. 2, 79682 Todtmoos,

Telefon: 07674/920882; Email: die.buecherei@gmx.de

Montags von 17.00 bis 18.30 Uhr

und jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr, auch in der Ferienzeit.

Gäste, die länger als eine Woche in Todtmoos verweilen, sind auch herzlich eingeladen.

Spielenachmittag in der Bücherei

Spielenachmittag für Jung und Alt an jedem

1. Freitag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr.

Gespielt werden, je nach Anzahl und Zusammensetzung der Teilnehmer, Karten- und Gesellschaftsspiele.

Um die Vorbereitung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher an Ingrid Zumkeller, Tel.: 01736524291.



Im Netz gefunden

Manchmal suche ich auch unter der Woche oder in den Zeiten zwischen den Gottesdiensten nach Anregung, Trost, Herausforderung für meine Gottesbeziehung.

Vielen ist der Fernsehsender „Bibel-TV“ bekannt, aber im Netz gibt es manche andere interessante Formate zu entdecken.

Ein paar Adressen, wo Menschen ihren Glauben teilen, möchte ich hier in loser Folge vorstellen:

Durch ein Buchgeschenk stieß ich auf eine Autorin und Bloggerin, die in ihrem Blog über ihren Alltag und Glauben schreibt. Manchmal findet sie Worte (auch bei anderen Autoren), die ermutigen und die ich mir am liebsten hinter den Spiegel stecken möchte.

Fast immer hilft sie mir dazu, fröhlicher und zuversichtlicher durch meine Alltage zu gehen, indem sie meinen Blick lenkt auf den Gott hin, der mich sieht und liebt.

www.denspatzinderhand.blogspot.com

Annette Wagenbach



Krankenbesuche im Klinikum Hochrhein



Seit September 2024 bin ich als Pfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde Waldshut tätig und arbeite im Kooperationsraum Waldshut, Albruck-Görwihl und Laufenburg mit. 50 Prozent meiner Arbeitszeit widme ich der Gemeindegarbeit, während ich mit der anderen Hälfte meiner Stelle in der Klinikseelsorge im Klinikum Hochrhein tätig bin.

Viele Menschen im Klinikum Hochrhein warten auf den Besuch der Klinikseelsorge, und wir sind gerne für Sie da. Aus Datenschutzgründen erhalten wir jedoch nur die Namen und Zimmernummern der Patienten, die bei der Aufnahme ausdrücklich zugestimmt haben.

In bestimmten Situationen, wie bei Bewusstlosigkeit, lebensbedrohlichem Zustand oder Demenz, ist diese Zustimmung oft schwer zu erfragen. Zudem zögern viele Menschen, ihren Seelsorgebedarf anzugeben, weil sie sich nicht „krank genug“ fühlen.

Deshalb unser Hinweis und eine herzliche Ermutigung: **Bitte geben Sie bereits bei der Aufnahme an, ob Sie einen Seelsorgebesuch wünschen.** Sprechen Sie auch Ihre Angehörigen auf dieses Angebot an. Gerne komme ich zu einem Krankenabendmahl, zum gemeinsamen Gebet, zu einer Segenshandlung. Ebenso die katholischen KollegInnen, die wöchentlich auch Krankenkommunion ans Bett bringen.

Sollten Sie oder jemand, den Sie kennen, bereits im Klinikum sein und einen Seelsorgebesuch wünschen, können Sie uns über das Pflegepersonal informieren – das ist in dringenden Fällen der schnellste Weg.

Bei weniger dringenden Anliegen erreichen Sie uns auch über unseren Anrufbeantworter unter **07751/854345**

oder per E-Mail an: nicole.otte-kempf@kbz.ekiba.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

Wenn Sie sich dafür interessieren, ehrenamtlich in der Klinikseelsorge mitzuarbeiten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Immer wieder werden Kurse angeboten, um sich als ehrenamtliche:r Klinikseelsorger:in ausbilden zu lassen. So können wir noch mehr Menschen begleiten und unterstützen.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.

Herzliche Grüße, im Namen des ganzen Teams:

Nicole Otte-Kempf, Pfarrerin und Klinikseelsorgerin



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminechen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



9 MONATE VORFREUDE
4 STUNDEN SCHLAF PRO NACHT
2 STRAHLENDE AUGEN
1 SPRUCH FÜR MEIN LEBEN GEFUNDEN



www.taufspruch.de



Höchenschwand / Häusern

Ev. Pfarrbüro, Hebelweg 3, 79862 Höchenschwand
Tel. 07672 706 / hoechenschwand-haeusern@kbz.ekiba.de
Sekretariat: Dienstag 8:30 – 15:00 Uhr
Homepage: ev-kirche-hoechenschwand.de

St. Blasien

Ev. Pfarrbüro, Am Kalvarienberg 17, 79837 St. Blasien
Tel. 07672 906009 / st.blasien@kbz.ekiba.de
Sekretariat: Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
Homepage: eki-st-blasien.de



Todtmoos

Ev. Pfarrbüro, St.-Blasier-Str.5, 79682 Todtmoos
Tel. 07674 371 / Todtmoos@kbz.ekiba.de
Sekretariat: Donnerstag 9:00 – 12:30 Uhr
Homepage: ev-kirche-todtmoos.de

V.i.S.d.P: Diakon Jürgen Bendig - Mail: juergen.bendig@kbz.ekiba.de